
Daniela Schönbächler [*1968 in Zug] ist in diversen künstlerischen Disziplinen wie Installation, Skulptur, Fotografie und Malerei tätig. Neben zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland prägen vor allem öffentliche permanente Installationen sowie Kunst und Bau Projekte Schönbächlers Schaffen.

Nach dem Studium der Architektur war die Künstlerin zwei Jahre im Studio von Mario Botta in Lugano tätig. Bereits während ihrer Studienzeit in Paris entstanden neben ihrer Architekturtätigkeit die ersten Arbeiten in experimenteller Fotografie. Gleichzeitig entwickelte sie ein Interesse für Malerei und Zeichnung. 1993 fasste Schönbächler den Entschluss, ihr Architekturstudium durch eine künstlerische Ausbildung zu ergänzen.

Die Tätigkeit in der Atelierleitung bei einem venezianischen Künstler führte 1996 zur Gründung ihres eigenen Ateliers in Venedig, das bis heute in Betrieb ist. Während dieser Zeit stellte sie in einer Reihe von Einzel- und Gruppenausstellungen in Italien, der Schweiz und Deutschland aus und eröffnete 1999 ein weiteres Atelier in London, wo 2008 ihre erste Einzelausstellung stattfand. In dieser Zeit begann die Künstlerin, sich auf Interventionen im öffentlichen Raum zu konzentrieren und es entstanden die ersten grösseren permanenten Installationen in Architektur- und Raumgefügen. 2010 gewann sie einen Kunst am Bau Wettbewerb in der Innenstadt von London. Prominent gelegen am Ende der Regent Street konzipierte sie die 23 Meter lange permanente Installation *Wilder Walk*.

Seitdem entstehen regelmässig installative Projekte wie etwa der Folgeauftrag *The Lantern* im Zentrum von Oxford, eine 8 Meter hohe Installation auf einem Turm, die heute als Wahrzeichen des Stadtteils Westgate gilt. Diverse prämierte Kunst und Bau Wettbewerbe und Direktaufträge aus der Schweiz führten Schönbächler wieder vermehrt in ihre Heimat, wo sie 2010 das neogotische Fabrikgebäude der alten Glasi im luzernischen Wauwil bezog, das bis heute ihr Hauptatelier ist.

In ihrer künstlerischen Laufbahn und Tätigkeit widerspiegelt sich ihr Interesse für Architektur und für die damit verbundenen Thematiken. So beeinflussen die Interaktion mit dem Betrachter sowie die Wirkung von Materialität und Natur ihr Werk konzeptionell. Ferner wirkt die Künstlerin sporadisch als Kuratorin. 2016/2017 wurde sie regelmässig als Gastdozentin nach London an die University of the Arts (UAL) eingeladen und hält bis heute Vorträge am Royal College of Art (RCA). Seit 2018 ist sie Lehrbeauftragte an der Hochschule für Architektur HEIA-FR in Fribourg. Daniela Schönbächler lebt und arbeitet an diversen Standorten, gegenwärtig in der Schweiz [Zug] und Italien [Venedig].

2021 **Pièce d'Eau — Garten Regierungsgebäude Zug CH**
Kunstsammlung Kanton Zug

— **Residuum — Wohnüberbauung Erliberg Oberägeri CH**
Auftraggeber Erliberg AG, Zug
Architekt - Albi Nussbaumer Architekten, Zug

2020 **LUX — Raiffeisenbank Cham CH**
Auftraggeber Raiffeisenbank, Cham
Architekt - Bünzli & Courvoisier Architekten, Zürich

2018 **Infinitum — Hirslanden Klinik Cham CH**
Auftraggeber Pflegezentrum Ennetsee, Cham
Architekt - Albi Nussbaumer Architekten, Zug

2017 **Lantern — Westgate Oxford UK**
Auftraggeber Land Securities, London
Architekt - Dixon Jones Architects, London

— **Oculus — Westgate Oxford UK**
Auftraggeber Land Securities, London
Architekt - Dixon Jones Architects, London

— **Lumen — Friedensgericht Payerne CH**
Auftraggeber Kanton Waadt, Lausanne
Architekt - Boegli Kramp Architekten, Fribourg

2016 **Reflektorium — Hofmatt Oberägeri CH**
Auftraggeber Einwohnergemeinde Oberägeri

2011 **Timelines at Wilder Walk London UK**
Auftraggeber The Crown Estate, London
Architekt - Dixon Jones Architects, London

— **Pictura Linearis — Kirche Sonnenbühl D**
Auftraggeber NAK, Stuttgart
Architekt - Thomas Bamberg Architekten, Reutlingen

2022 **kWh — Theilerareal Zug CH**
Preisträger 1. Rang | Auftraggeber Kanton Zug

2020 **Residuum — Wohnüberbauung Erliberg Oberägeri CH**
Preisträger 1. Rang | Auftraggeber Erliberg AG, Zug

Goldring — Kantonsbahnhof Altdorf CH
Preisträger 2. Rang | Auftraggeber Gemeinde Altdorf

2018 **LUX — Raiffeisenbank Cham CH**
Preisträger 1. Rang | Auftraggeber Raiffeisenbank, Cham

— **Reflex — Neues Polizeigebäude Winterthur CH**
Preisträger 2. Rang | Auftraggeber Stadt Winterthur

2014 **Lumen — Friedensgericht Payerne CH**
Preisträger 1. Rang | Auftraggeber Kanton Waadt, Lausanne

— **Ikoseder — Schulhaus Morgarten CH**
Preisträger 2. Rang | Auftraggeber Einwohnergemeinde Oberägeri

2010 **Timelines at Wilder Walk London UK**
Preisträger 1. Rang | Auftraggeber The Crown Estate, London

2021 **Gastdozentin — Royal College of Art London UK**
Vorlesungen im Masterlehrgang

seit 2018 **Lehrbeauftragte — Fachhochschule für Architektur HEIA-FR Fribourg CH**
Bachelor Architektur | Arts Visuel (Raum und Licht)

2016/17 **Gastdozentin — University of the Arts London UK**
Graduate Diploma Art & Design

2016 **Gastdozentin — Royal College of Art London UK**
Vorlesungen im Masterlehrgang

2022	Fragile — Sala viaggiatori, Castasegna Bergell CH Kuratiert von Luciano Fasciati und Okro Galerie
	Double Act — Palazzo Loredan Venezia I Gruppenausstellung kuratiert von Catarina Tognon
2021	Art+Château — Schloss Oberdiessbach, Bern CH Ortsbezogene Installation / Gruppenausstellung kuratiert von Valentina Locatelli
2020	Cabinet Quinta Essentia at Lobmeyr Vienna Design Week, Wien A Ortsbezogene Installation / Einzelausstellung kuratiert von Lilli Hollein
—	The Fifth Plinth Chelsea Arts Club, London UK Ortsbezogene Installation / Einzelausstellung Aussenraum
2019	Villa Lauried — Gartenanlage Lüsiweg, Zug CH Ortsbezogene Installationen / Gruppenausstellung Aussenraum
—	Metamorphosis — Galerie Carla Renggli, Zug CH Gruppenausstellung
2018	On the Edge — Insel Eigerøy NO Ortsbezogene Installationen / Einzelausstellung Aussenraum kuratiert vom Museum Hå gamle prestegard, Stavanger
—	JetztKunst06 — Max Frisch Bad, Zürich CH Ortsbezogene Installation / Gruppenausstellung kuratiert von Rolf Zumstein
2017	Bex & Arts — Parc de Szilassy Bex CH Triennale ortsbezogene Installation kuratiert von Catherine Bolle
2016	Zeitgenössische Kunst aus Zug — Kunsthaus Zug CH Gruppenausstellung kuratiert von Marco Obrist
—	Statement Schweizer Kunst — Kunst 16 Zürich CH Gruppenausstellung kuratiert von Alexandra Blättler
2015	DETOX — Galerie Arthobler Zürich CH Einzelausstellung
—	Le verre vivant — Musee MUDAC Lausanne CH Gruppenausstellung kuratiert von Bettina Tschumi
2014	Obscure Transparency — Kunsthalle Luzern CH Doppelausstellung kuratiert von Alessa Panayiotou
—	Parkzeit 2014 — Park Langruti, Hünenberg See CH Gruppenausstellung
2012	EGC — Kunstmuseum Bornholm DK Biennale kuratiert von Susanne Joker Johnson
—	Lacunas — Palazzo Loredan dell'Ambasciatore Venedig I Biennale Architektur Kuratiert von Berührungspunkte
2011	Glasklar? — Gewerbemuseum Winterthur CH Gruppenausstellung kuratiert von Claudia Cattaneo & Markus Rigert
2010	Lichtungen I — Galerie Vorstadt Zug CH Einzelausstellung
—	Lichtungen II — Park und Wald Bad Schönbrunn Edlibach CH Ortsbezogene Installationen / Einzelausstellung Aussenraum
2009	Costruzioni Formali — Corte Barozzi Venedig I Einzelausstellung Ortsbezogene Installation
2008	The Silent Art of Secrecy — Rifleman Gallery London UK Einzelausstellung
—	Concrete & Glass — A Fondation, Rochelle School London UK Gruppenausstellung kuratiert von Tot Taylor
2006	Transform — Galerie Gersag Luzern CH Einzelausstellung
—	Museum Veste Coburg — Coburg D
2005	1+1 — Centro Culturale Svizzero ISR, Venedig I Einzelausstellung
2004	Vetri. Nel mondo oggi — Museo Palazzo Franchetti, Venedig I Gruppenausstellung kuratiert von Luigi Pizzi
1998	Aperto Vetro — Museo Palazzo Fortuny Venedig I Gruppenausstellung kuratiert von Daniela Feretti